# Polaritätsprofil: Selbstverständnis Früher Hilfen

Das Arbeitsblatt kann genutzt werden, um zunächst einzeln oder in kleinen Gruppen Einschätzungen zum Selbstverständnis Früher Hilfen vorzunehmen.

Die markierten Felder können auf ein Flipchart übertragen und mithilfe einer Linie verbunden werden. So entsteht ein gemeinsames Polaritätsprofil, das interessante Diskussionen erwarten lässt.

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für polarisierende Aussagen, die gern ergänzt werden können.

| Stimme voll und ganz zu | ← | | | | → | Stimme voll und ganz zu |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Frühe Hilfen richten sich an **alle** Eltern ab der Schwangerschaft und Familien. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen richten sich an Familien in besonders **belastenden Lebenslagen.** |
| Frühe Hilfen setzen an **Ressourcen** der (werdenden) Familien an und fördern ihre Eigenverantwortung. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen setzen an den **Defiziten** von (werdenden) Familien an und versuchen diese auszugleichen. |
| Frühe Hilfen sind Unterstützungsangebote für (werdende) Eltern mit Kindern bis zum vollendeten **1. Lebensjahr.** | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind Unterstützungsangebote für (werdende) Eltern mit Kindern bis zum vollendeten **3. Lebensjahr.** |
| Frühe Hilfen sind eine Maßnahme zur Stärkung der **elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenz.** | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind eine Maßnahme zur **Verbesserung des Kinderschutzes.** |
| Frühe Hilfen sind eine Maßnahme zur **Gesundheitsförderung**. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind eine Maßnahme zur Erkennung von **kindlichen Risikolagen.** |
| Frühe Hilfen werden in **fallübergreifend** zusammen arbeitenden Netzwerken gestaltet. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen kooperieren insbesondere **fallbezogen.** |
| Frühe Hilfen werden **von allen geleistet,** die Kontakt zu psychosozial belasteten Familien und ihren Kindern haben. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen werden von **spezifischen Fachkräften** der Frühen Hilfen mit eigenem Profil geleistet. |

Datum: Einschätzung durch:

Die Qualitätsdialoge Frühe Hilfen werden durchgeführt vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI). Das NZFH setzt Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Das Projekt wird durch die Auridis Stiftung gGmbH kofinanziert. Mit der Umsetzung ist das Felsenweg-Institut der Karl Kübel Stiftung beauftragt.

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

**Arbeitsblatt 3**
**Entwicklungsziel 3.2**

**Qualitätsdimension 3**
**Netzwerk**

| Stimme voll und ganz zu | ← | | | | → | Stimme voll und ganz zu |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Frühe Hilfen sind grundsätzlich **niedrigschwellig.** | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind aufgrund der Rahmenbedingungen **hochschwellig.** |
| Frühe Hilfen haben ein **eigenes, klares Profil**, das von beteiligten Akteuren formuliert werden kann. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen haben **kein klares Profil** und sind selbst von Fachkräften schwer beschreibbar. |
| Frühe Hilfen sind **immer freiwillig** und von einer auf Vertrauen basierenden Grundhaltung in der Arbeit mit Familien geprägt. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind nicht **immer freiwillig** und sind nicht grundsätzlich von einer auf Vertrauen basierenden Grundhaltung geprägt. |
| Frühe Hilfen sind vor allem Maßnahmen der **Infrastrukturentwicklung.** | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen sind vor allem Maßnahmen der **einzelfallbezogenen Hilfen.** |
| Frühe Hilfen basieren vor allem auf aufsuchenden Angeboten/ **Geh-Strukturen.** | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | Frühe Hilfen basieren vor allem auf **Komm-Strukturen.** |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |
| | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | |

Datum: Einschätzung durch:

Die Qualitätsdialoge Frühe Hilfen werden durchgeführt vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI). Das NZFH setzt Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Das Projekt wird durch die Auridis Stiftung gGmbH kofinanziert. Mit der Umsetzung ist das Felsenweg-Institut der Karl Kübel Stiftung beauftragt.